



Angedacht: Gesehen werden

Eigentlich ein ganz netter Spruch die Jahreslosung. So dachte ich. Dann schlug ich die Bibel auf und landete in einem spannenden Familiendrama, das eigentlich eine Netflixserie wert wäre.

Denn Hagar, die diesen Satz spricht, ist eine ägyptische Magd, die in die Spannungen ihrer Arbeitgeberfamilie hineingerät. Sie soll ein Kind gebären vom Oberhaupt der Familie Abraham, da die Ehefrau Sara keines bekommen kann. Das war zur damaligen Zeit nicht ungewöhnlich. Sie willigt ein, doch dann, als sie schwanger ist, achtet sie ihre Herrin nicht mehr. Dies spürt Sara und will ihr deutlich machen, wer hier die Chefin ist. Hagar bekommt Angst und flieht in die Wüste. Zum Glück entdeckt sie eine Quelle und lässt sich dort nieder. Frustriert und ohne eine Idee was nun kommen soll.

Da wird sie von einem Engel angesprochen. Er beauftragt sie, zurückzukehren und sich unterzuordnen. Das begeistert sie natürlich nicht, doch Gott spricht ihr noch etwas zu: Dein Kind ist der Beginn einer großen Dynastie. Sein Name soll Ismael lauten, übersetzt: „Gott hat erhört.“ Hagars Antwort an den Engel, in dem sie Gott selbst erkennt, ist ein Glaubensbekenntnis. „Du bist El-Roï, der Gott des Mich-Sehens.“ Der Satz beginnt im Hebräischen mit „Du“ und endet mit „mich“.

Du, Gott, und ich, Hagar: In dem kurzen, aber intensiven Gespräch an der Wasserquelle ist für Hagar eine Gottesbeziehung entstanden, in der sie sich getragen und ermutigt fühlt. Doch inwieweit hat Gott ihr eigentlich geholfen, wenn sie doch nach der Begegnung mit Gott in die schwierige Dreiecksbeziehung mit Abraham und Sara zurückkehren soll? Zunächst mal konkret

hilft ihr die Aufforderung: „Gib dich nicht dem Tod preis, du hast eine Zukunft!“ Hagar fühlt sich gewürdigt, weil Gott sie sieht. Nicht nur kurz oder einmal. Es ist eher ein ununterbrochenes Sehen.

Dabei geht es nicht um eine prüfende Beobachtung im Sinne von Big Brother, sondern um ein Gesehen-Werden im seelsorglichen Sinn. Sehen heißt hier: „Ich nehme wahr, dass es dich gibt mit allem, was dich ausmacht. Du bist eben kein Nichts, keine Luft.“ Hagar erfährt,



Gesehen werden - tut mir das gut?

dass sie als Frau in einer ganz bedrohten Existenz gesehen wird.

Der Zuspruch von Gott stärkt Hagar für ihren weiteren Lebensweg, sie geht jetzt aufgerichtet und mit Würde ihren Weg und weiß, dass Gott sie begleitet.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2023.

Ihr Pfarrer Rüdiger Popp

Besondere Gottesdienste

Ökumenische Abendandacht im Fürther Westen zum Neujahr

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Neujahrstag in der Christkönig-Kirche (beim Klinikum Fürth). Wir begehen diesen Gottesdienst gemeinsam mit den anderen evangelischen und katholischen Gemeinden der Fürther West-Region.

Sonntag, den 01. Januar 19.00 Uhr
Christkönig-Kirche, Friedrich-Ebert-Str. 5, 90766 Fürth

Ökumenische Andacht



Auch im Jahr 2023 lädt das Taizé-Team zu ihren Andachten in den Kirchengemeinden ein. Meditative Texte und viel Gesang machen diese halbe Stunde zu einer Tankstelle für Geist und Seele.
Donnerstag, 12. Januar, 19.30 Uhr
in Lukas

Ökumenischer Gottesdienst

Ökumene braucht Begegnung. Von daher ist die Tradition der ökumenischen Gottesdienste wichtig. Diesmal laden wir in die Nikolausgemeinde, Kolpingstr. 14 ein.
Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr
St. Nikolaus





gemeinde aktuell

ERLÖSERKIRCHE DAMBACH

Informationen aus der Gemeinde

Familienkirche geht in das zweite Jahr

der Gottesdienst für die ganze Familie in der Lukas-Gemeinde und der Erlöserkirche geht weiter und lädt wieder als lebendiger Gottesdienst die ganze Familie und alle Interessierten ein. Verantwortet und vorbereitet wird die Familienkirche von einem gemeinsamen Team aus der Lukas-Gemeinde und der Erlöserkirche und wird in beiden Gemeinden gefeiert. Allerdings nicht jeden Monat hier und dort. Macht euch dann einfach auf den Weg in die Nachbargemeinde.

Nächster Termin:

15. Januar um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche



Literaturkreis freut sich über MitlerserInnen

Seit November trifft sich der neugegründete Kreis und tauscht sich mit Freude über literarische Werke aus. Gerne können Interessierte dazukommen und mitlesen und gemeinsam Zeit verbringen. Das nächste Treffen ist der 17. Januar um 20.00 Uhr. Falls Sie gerne wissen wollen, welches Buch gelesen wird, dann rufen Sie einfach Claudia Dreßel an: Tel. 01625467932

Wie soll es aussehen?

Seit über 10 Jahren wurde unser Gemeindehaus durch verschiedene Kunstausstellungen verschönert und interessant ausgestaltet. Nun endet das Projekt und das Gemeindehaus soll nun eine bleibendere Gestaltung bekommen. Der Kirchenvorstand und Mitglieder des Kunstausschusses trafen sich schon, um ins Gespräch zu kommen.

Nun wollen wir aber auch den Gemeindemitgliedern die Möglichkeit geben, Ideen für die Gestaltung des Gemeindehauses mit einzubringen.

Wie könnten die Räume gestaltet werden? Was kann ich zur Ausgestaltung beitragen? So laden wir Sie ganz herzlich zu einem offenen Austausch ein.

Die Ideen an diesem Abend bringen wir in die weitere Planung des KV mit ein.

Austauschrunde zur Gemeindehausgestaltung

Dienstag, den 24. Januar um 18.30 Uhr

Gemeindehaus Erlöserkirche

Begegnungen der besonderen Art – Privatquartiere für den Kirchentag gesucht

Gastfreundschaft beim Kirchentag 2023
Dieses Jahr wird die fränkische Metropolregion Gastgeberin für den Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 7. bis 11. Juni in Nürnberg und Fürth sein. 100.000 Teilnehmende aus ganz Deutschland werden hierfür ins schöne Franken reisen. Um allen Gästen tolle fünf Veranstaltungstage zu ermöglichen, braucht es auch die Unterstützung aus der Region. Sofa, Bett oder Zimmer frei?

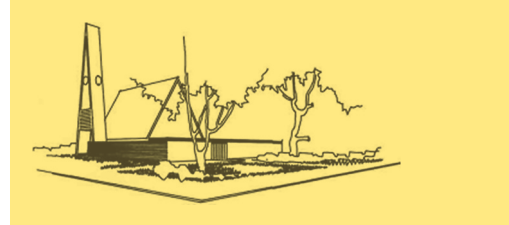
Besondere Begegnung gibt es auf Kirchentagen viele. Ganz besonders prägend sind die entstandenen Verbindungen über die sogenannten privaten Quartiere. Gastgeber:innen in der Region bieten Kirchentagsgästen ein Bett oder Sofa in ihren vier Wänden an. Dieses Erlebnis ist

oftmals Ausgangspunkt für langjährige Freundschaften.

Wenn Sie in Nürnberg oder Fürth leben und den Kirchentag mit Ihrer Gastfreundschaft bereichern wollen, stellen Sie doch Kirchentagsteilnehmer:innen ein privates Quartier zur Verfügung!

Alle Informationen über das Anbieten und Finden von privaten Quartieren finden Sie unter www.kirchentag.de/unterkunft





Dambacher Abendgespräche

Mittwoch, 11. Januar 19.30 Uhr

Was ist Weisheit? Was ist Dummheit?

Die Weisheit ist kein Geheimnis. Die Weisheit eines Eremiten, der niemals mit anderen Menschen redet ist nicht viel wert, weil sie nicht das Tageslicht sieht. Nur wenn die Weisheit auch von anderen erkannt wird, verdient sie Beachtung. Positiv und negativ. Weisheit offenbart sich nur, wenn man sie bemerkt.

Auch die Dummheit macht sich häufig bemerkbar durch das Sprechen, bzw. das Hören. Manche Menschen lassen erkennen, dass sie dumm sind, sobald sie den Mund öffnen. In ihrer Sprache können sich Naivität, aber auch Überheblichkeit, Hass und Unverständnis, Blödsinn und Verdächtigungen befinden.

Weisheit und Dummheit verbergen sich in Geschichten. Wir benennen sie sehr einseitig als Weisheitsgeschichten. Das ist nicht ganz richtig, weil sich die Weisheit in vielen Geschichten aus einer Dummheit entwickelt. Vielleicht sind die Geschichten eher Dummheitsgeschichten.

In der Lesung von Werner Schwanfelder hören Sie solche Geschichten



und können selbst urteilen, ob es sich um Weisheit oder Dummheit handelt. Siegfried Staab begleitet die Lesung mit Liedern von Reinhard Mey. Wer wäre besser geeignet, einen musikalischen Kommentar zu „Weisheitsgeschichten“ abzugeben.

Aktuelle Termine

Montag	09.01.	14.30 Uhr	Treff 60 plus	Gedanken zur Jahreslosung	Ref.: Pfarrer Popp
Dienstag	10.01.	19.00 Uhr	Kirchenvorstand		
Donnerstag	12.01	09.00 Uhr	Frauenfrühstück	Gedanken zur Jahreslosung	Ref.: Pfarrer Popp
Samstag	14.01.	09.30 Uhr	Konfrikurs		
Dienstag	17.01.	20.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeinsames Bücherlesen	Kontakt: C. Dreßel Tel: 01625467932



gemeinde aktuell

ERLÖSERKIRCHE DAMBACH

Gruppen und Kreise

Kinder-/Jugendchor:

dienstags 16.00–16.50 und
17.00–18.00 Uhr
M. Teepe
Tel: 408 72 89

Kirchenchor:

montags 19.30–21 Uhr
J. Brinkmann Tel: 741 94 78

Jungschar:

montags 17.00–18.30 Uhr (CVJM)
D. Merdes Tel: 74 66 93

Mütterkreis:

mittwochs 15.30 Uhr

Frauenfrühstück:

donnerstags, monatlich
C. Seiferth Tel: 72 99 03

Treff 60 plus:

jeden ersten Montag im Monat
S. Westhäußer Tel: 72 02 95

Dambacher Abendgespräche

mittwochs, monatlich
I. Straub-Ebert über das Pfarramt

Literaturkreis

C. Dreßel Tel: 01625467932

Bildnachweise:

S.5 Dorothee Krämer

Abholung Monatsgruß Februar ab Freitag, 27. Januar 2023

V. i. S. d. P.:

Pfarrer: Pfarrer Popp

Redaktion: Pfrin. Heineken, Pfr. Popp

Layout: Pfr. Popp

Unsere Gottesdienste

1. Januar

10.30 Uhr Neujahrsandacht
Pfarrer Popp

19.00 Uhr Ökumenischer Abendgottes-
dienst der Kirchengemeinden im Fürther
Westen.

Ökumenisches Team

Christkönig-Kirche, Friedrich-Ebert-Str. 5

6. Januar Epiphania

Kein Gottesdienst in der Erlöserkirche
Herzliche Einladung in die Lukas-Gemein-
de um 19.00 Uhr

8. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikar Käser

12. Januar

19.30 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht in
der Lukas-Gemeinde

15. Januar

!! 10.30 Uhr Familienkirche
gemeinsames Team

22. Januar

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in
St. Nikolaus, Kolpingstr. 14 (kein Gottes-
dienst in der Erlöserkirche)

29. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Popp
Partnerschaftssonntag Dekanat Siha

5. Februar

10.30 Uhr church to go
gemeinsames Team

Namen und Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Fürth-
Erlöserkirche (Dambach)

Parkstraße 75, 90768 Fürth

Tel: 0911 / 72 00 15

Fax: 0911/787 34 80

E-mail:

pfarramt.erloeser-fue@elkb.de

Internet: www.erloeserkirche-fuerth.de

Kirche und Gemeindehaus:

Zirndorfer Str. 51

Bankverbindung

IBAN: DE39 7625 0000 0380 8882 71

BIC: BYLADEM1SFU

Büro: Elke Deinzer

Öffnungszeiten:

Mo 15–18 Uhr; Di, Fr. 9–12 Uhr

Pfarrer Rüdiger Popp

Parkstr. 75 Tel: 72 00 15

Pfarrerin im Ehrenamt Almut Heineken

Tel: 960 15 43

Jugendreferentin Corina Welker,
Tel: 015116976763

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Christina Seiferth Tel: 72 99 03

Kindertagesstätte Erlöserkirche:

Leitung: Daniela Lucha

Tel: 72 95 38 Fax: 766 42 39

kita.erloeserkirche.fue@elkb.de

Mesnerin und Hausmeisterin:

Olga Gembel

Organist:

Johannes Brinkmann Tel: 741 94 78

Diakoniestation Fürth, Tel: 77 20 69

Diakonie- und Förderverein Fürth-Erlö-
serkirche e.V.;

1. Vorsitzender Pfarrer Popp

Bankverbindung:

IBAN: DE64 5206 0410 0003 5071 49